

**o68 Pelosol-Pseudogley aus geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde auf tonigem Material der Bunten Breckie**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	o-S05	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	Grünland, Wald	
<b>Relief</b>	ebene bis schwach gewölbte Scheitelbereiche, sehr schwach geneigte Hänge und örtlich flache Senken	
<b>Bodentyp</b>	Pelosol-Pseudogley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	geringmächtige lösslehmhaltiger Fließerde (Decklage) auf oberflächennah meist als Fließerde (Basislage) verlagertem tonigem Verwitterungsmaterial der Bunten Breckie	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut4–Tu3	1–4 dm
	Tu2–Tl(Lt3)	4–7 dm
	Tl(Lts),Gr2–3;^m:t	
<b>Karbonatführung</b>	unterhalb 4–7 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	mäßig tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	mullartiger Moder bis typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	schwach humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei
<b>Bodenreaktion</b>	LN	mittel sauer bis schwach sauer
	Wald	stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	TIIb2, TIIb3, LIIb3	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Pseudogley aus lösslehmreichen Fließerden (Deck- und Mittellage) über toniger Fließerde aus Material der Bunten Breckie; ebenfalls untergeordnet Braunerde-Pelosol-Pseudogley; vereinzelt Pseudogley-Pelosol und Parabraunerde-Pseudogley; in Mulden und Hangfußlagen Kolluvium-Pseudogley über Pelosol-Pseudogley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (350–390 mm)	
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (80–110 mm)	
<b>Luftkapazität</b>	sehr gering bis gering	
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	sehr gering bis gering	
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (280–320 mol/z/m <sup>2</sup> )	
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf	

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

mehrere meist kleinflächige Vorkommen, hauptsächlich bei Dischingen und östlich von Neresheim